Der Landrat

öffentliche
Anfrage-Vorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Dezernat Jobcenter	04.09.2023	**5995/1**

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin
Ausschuss für Arbeit und Soziales	14.09.2023

Tagesordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen
Jobvermittlung und Betreuung von unter 25-jährigen Leistungsbeziehern
- Beantwortung der Anfrage der FWG-UWG-Fraktion vom 14.08.2023

Inhalt:

Die in der Anfrage der FWG-UWG-Fraktion vom 14.08.2023 gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

Zu der Anfrage ist zunächst darauf hinzuweisen, dass die Bundesregierung im Aufstellungsverfahren für den Bundes-Haushalt diverse Einsparnotwendigkeiten formuliert hat. Ein Vorhaben bezieht sich darauf, dass die aktive Arbeitsmarktförderung für unter 25-jährige SGB-II-Leistungsbeziehende aus dem steuerfinanzierten SGB II (Bürgergeld) in das beitragsfinanzierte SGB III (Arbeitslosenversicherung) überführt werden soll.

Eine Beratung und Beschlussfassung im Deutschen Bundestag hat noch nicht stattgefunden.

Zu den Fragen im Einzelnen:

1. Welche Auswirkungen hat dies auf das Jobcenter Kreis Gütersloh?

Wenn die Absichtserklärung umgesetzt werden würde, wäre die Arbeit der Ausbildungscoaches im Sachgebiet 5.3.2 Ausbildung U 25 ab 2025 entbehrlich. Die Aufgaben würden zur Bundesagentur für Arbeit übergehen.

2. Ist mit zusätzlichen finanziellen Belastungen für den Kreis Gütersloh zu rechnen?

Zunächst einmal würde der Kreis Gütersloh seinen kommunalen Finanzierungsanteil an dem in diesem Bereich eingesetzten Personal sparen.

3. Wird durch den reduzierten Arbeitsaufwand Personal beim Jobcenter freigesetzt?

Nein. Es ist davon auszugehen, dass die in dem Sachgebiet eingesetzten Personen sukzessive auf andere im Rahmen von Fluktuation im Jobcenter und in der Kreisverwaltung freiwerdende Stellen eingesetzt werden können.

